

FÜR ALLE, DIE EINEN RIESTER-VERTRAG HABEN (ODER MAL HATTEN)

2027 fällt eine Entscheidung. Auch wenn du gar nichts tust.

Die Riester-Rente wird abgelöst – und über 15 Millionen bestehende Verträge stehen plötzlich vor drei Wegen: behalten, wechseln oder kombinieren.

Kannst du diese 3 Fragen zu deinem Vertrag beantworten?

1. Was bringt dir dein Riester-Vertrag nach Kosten *wirklich*?
2. Was würde dich ein Wechsel ins Altersvorsorgedepot kosten?
3. Bist du eine der Personengruppen, für die es jetzt neue Fördergelder gibt?

Wenn nicht: Dieser Guide bringt dich in 5 Minuten so weit, dass du weißt, welche Frage du als Nächstes klären musst.

Christian Kneer · Finanzberatung · @financekneer

Die Illusion des Nichtstuns

Der Bundestag hat die Reform der privaten Altersvorsorge am 27. März 2026 beschlossen, der Bundesrat hat am 8. Mai 2026 zugestimmt. Ab dem 1. Januar 2027 können keine neuen Riester-Verträge mehr abgeschlossen werden – an ihre Stelle tritt das neue Altersvorsorgedepot.

Die meisten Riester-Sparer denken jetzt: *"Betrifft mich nicht, mein Vertrag läuft ja einfach weiter."* Stimmt formal. Und ist trotzdem die teuerste Annahme, die du gerade treffen kannst.

Denn "nichts tun" ist selbst eine Entscheidung. Nur eine, die du triffst, ohne die Zahlen zu kennen.

Dein bestehender Vertrag steht unter Bestandsschutz und läuft unverändert weiter. Du kannst aber auch freiwillig wechseln, ohne bisherige Zulagen zurückzahlen zu müssen. Die Frage ist nicht, ob du reagieren *musst* – sondern ob du gerade unbemerkt Geld liegen lässt, weil dein alter Vertrag einfach weiterläuft, ohne dass je jemand nachgerechnet hat.

Auf den nächsten Seiten bekommst du den Vergleich, die häufigsten Fehler – und einen 2-Minuten-Selbstcheck, der dir zeigt, in welcher der drei Zonen du gerade stehst: Grün, Gelb oder Rot.

Riester bisher: Das Grundproblem

Anbieter mussten dir 100 % deiner eingezahlten Beiträge garantieren. Diese Garantiepflicht hat dazu geführt, dass dein Geld kaum in renditestarke Anlagen wie Aktien fließen durfte – die Folge waren über die Jahre mickrige Renditen. Mehr als jeder vierte der rund 15 Millionen verbliebenen Riester-Verträge wurde inzwischen gekündigt oder stillgelegt.

Das Altersvorsorgedepot: Was ist neu?

Dein gefördertes Vorsorgekapital wird künftig direkt in Aktien, Fonds und ETFs investiert – ohne Versicherungsmantel und ohne starre Beitragsgarantie. Damit orientiert sich Deutschland an Modellen wie dem 401(k)-Plan in den USA oder der dritten Säule in der Schweiz: mehr Renditechancen, aber auch echtes Kapitalmarktrisiko.

Was besser zu dir passt – Garantie oder Renditechance – hängt von genau einer Zahl ab, die in keinem allgemeinen Guide stehen kann: deiner Restlaufzeit bis zur Rente. Dazu gleich mehr im Selbstcheck.

Riester vs. Altersvorsorgedepot im Vergleich

Merkmal	Riester (bisher)	Altersvorsorgedepot (ab 2027)
Garantie	100 % Beitragsgarantie	Keine Garantie – Kapitalmarktrisiko liegt bei dir
Renditechancen	Historisch ca. 2 % p. a.	Aktien/ETF-basiert, historisch deutlich höher, aber schwankend
Kosten	Teils hohe Abschluss- und Vertriebskosten	Gesetzlich gedeckelte Maximalkosten
Förderung	Zulagen + Sonderausgabenabzug	Direktzuschuss pro eingezahltem Euro + Sonderboni (U25, Geringverdiener, Selbstständige)
Auszahlphase	Verpflichtende lebenslange Verrentung	Flexiblerer Auszahlplan, frühestens ab 85 ohne Zusatzversicherung möglich
Neuabschluss	Nicht mehr möglich ab 1.1.2027	Ab 1.1.2027 verfügbar
Bestehende Verträge	Laufen unter Bestandsschutz unverändert weiter	Freiwilliger Wechsel möglich, bisherige Zulagen bleiben erhalten

Was diese Tabelle nicht zeigt: **welche Spalte für DICH die richtige ist**. Das hängt von deinem Alter, deiner Restlaufzeit bis zur Rente und deiner Risikobereitschaft ab – deshalb lässt sich das nicht pauschal beantworten, sondern nur anhand deiner eigenen Zahlen.

Was passiert konkret mit deinem bestehenden Vertrag?

- Er läuft automatisch weiter – keine Zwangs-Kündigung, keine Zwangs-Umwandlung.
- Du kannst freiwillig in ein neues Altersvorsorgedepot oder ein neues Garantieprodukt wechseln.
- Beim Wechsel können Wechsel-, Abschluss- und Vertriebskosten anfallen – gesetzlich gedeckelt.
- Bereits erhaltene Zulagen musst du beim Wechsel nicht zurückzahlen.
- Bist du schon in der Auszahlphase, ist ein Wechsel nicht mehr möglich.

Der 2-Minuten-Selbstcheck

Beantworte die folgenden 8 Fragen ehrlich mit Ja oder Nein. Zähle am Ende deine Nein-Antworten zusammen – die Auswertung zeigt dir, in welcher Zone du gerade stehst.

1. Ich weiß, wie hoch die tatsächliche Rendite meines Riester-Vertrags nach Kosten aktuell ist. ☐ Ja ☐ Nein
2. Ich weiß, wie viel Zulagen ich bisher insgesamt erhalten habe. ☐ Ja ☐ Nein
3. Ich habe in den letzten 3 Jahren geprüft, ob mein Vertrag noch zu meiner Lebenssituation passt. ☐ Ja ☐ Nein
4. Ich weiß, welche Kosten bei einem Wechsel in ein Altersvorsorgedepot auf mich zukommen würden. ☐ Ja ☐ Nein
5. Ich kenne meine geplante Auszahlform und weiß, ob sie noch zu meinem Renteneintritt passt. ☐ Ja ☐ Nein
6. Ich habe eine bewusste Entscheidung getroffen, meinen Vertrag zu behalten – statt ihn einfach laufen zu lassen. ☐ Ja ☐ Nein
7. Ich weiß, ob ich als Berufseinsteiger, Geringverdiener oder Selbstständiger von neuen Sonderförderungen profitieren könnte. ☐ Ja ☐ Nein
8. Ich habe eine klare Vorstellung, wie viel mein Vertrag mir bis zur Rente tatsächlich einbringen wird. ☐ Ja ☐ Nein

Deine Auswertung:

0–2 Nein	GRÜN
3–5 Nein	GELB
6–8 Nein	ROT

- **Grün:** Du hast einen guten Überblick. Ein kurzer Check bestätigt dir, ob wirklich alles optimal steht – oder ob eine der neuen Sonderförderungen noch für dich drin ist.
- **Gelb:** Du kennst Teile deiner Situation, aber nicht die entscheidenden Zahlen. Genau die fehlenden Antworten entscheiden oft über mehrere tausend Euro bis zur Rente.
- **Rot:** Du triffst gerade eine Entscheidung, ohne es zu merken – nämlich alles beim Alten zu lassen. Ob das die richtige Entscheidung ist, weißt du erst, wenn du es nachrechnest.

Egal welche Farbe: Die einzige Möglichkeit, die drei offenen Fragen (Rendite nach Kosten, Wechselkosten, passende Auszahlform) wirklich zu beantworten, ist ein Blick auf DEINEN Vertrag – nicht auf einen Durchschnittswert aus einem PDF.

Die 5 teuersten Fehler bei der Reform

Fehler 1: Den bestehenden Vertrag vorschnell kündigen

Eine Kündigung kann steuerliche Nachteile und den Verlust von Zulagen bedeuten. Der Bestandsschutz gibt dir Zeit für eine überlegte Entscheidung – nutze sie.

Fehler 2: Glauben, man müsse jetzt sofort handeln

Es besteht kein Zwang. Die eigentliche Frage lautet nicht "ob überhaupt", sondern "wann und ob ein Wechsel für deine persönliche Situation sinnvoll ist".

Fehler 3: Das Kapitalmarktrisiko des Altersvorsorgedepots unterschätzen

Ohne Garantie kann dein Depotwert auch sinken, besonders kurz vor Renteneintritt. Eine durchdachte Strategie mit angepasster Aktienquote im Zeitverlauf ist entscheidend.

Fehler 4: Nur auf die Rendite schauen, Kosten ignorieren

Auch beim neuen Altersvorsorgedepot entscheiden die Kosten über deine Nettorendite. Der gesetzliche Kostendeckel ist eine Obergrenze, kein Gütesiegel.

Fehler 5: Sonderförderungen übersehen

Prüfe, ob du als Berufseinsteiger, Geringverdiener oder Selbstständiger von den neuen Sonderboni profitieren kannst – diese Gruppen wurden bisher oft benachteiligt.

Fällt dir gerade einer dieser Fehler bei dir selbst auf? Genau dafür ist der Riester-Zukunfts-Check da – 15 Minuten, in denen wir deinen Vertrag statt eines Durchschnittsfalls durchrechnen. Auf der letzten Seite findest du den Link.

Hinweis: Dieser Guide ersetzt keine individuelle Beratung. Details zur konkreten Umsetzung ab 2027 können sich im weiteren Verlauf noch anpassen. Stand: August 2026.

DU KENNST JETZT DIE FRAGEN.

Fehlen nur noch deine Antworten.

Erinnerst du dich an die 3 Fragen vom Anfang? Die meisten Riester-Sparer können keine davon beantworten – nicht, weil sie sich nicht kümmern, sondern weil niemand ihnen die persönliche Rechnung gezeigt hat.

Genau das ist der Riester-Zukunfts-Check: 15 Minuten, in denen wir deine tatsächliche Rendite nach Kosten, mögliche Wechselkosten und die für dich passende Auszahlform anhand deines echten Vertrags durchrechnen – nicht anhand eines Durchschnittsfalls aus einem PDF.

Danach weißt du schwarz auf weiß:

- Behalten, wechseln oder kombinieren – was für dich konkret die richtige Wahl ist
- Was dein Vertrag dich bis zur Rente wirklich bringt
- Ob eine der neuen Sonderförderungen für dich infrage kommt
- Ob du gerade unbemerkt Geld liegen lässt – oder eben nicht

Kostenlos, unverbindlich, ohne Verkaufsshow – nur die Fakten für deine Situation.

Jetzt kostenlose Finanzanalyse buchen:

calendly.com/kneerchristian/finanzplanung-1

P.S.: Je näher der 1.1.2027 rückt, desto voller werden die Kalender – wer seine Fragen jetzt klärt, hat sie vor dem Ansturm beantwortet.

Christian Kneer · @financekneer